



Die deutsche und die spanische Klasse gemeinsam vor dem Institut in Spanien. Links Schulleiter Adolfo Sánchez Benito. FOTO: PRIVAT

Austausch motiviert zum Sprachen lernen

Schüler des Hans-Böckler-Berufskollegs besuchen Schule in Spanien 'k.

Zehn Tage Spanien - das klingt nach Urlaub. Für 22 Schüler des Hans-Böckler-Berufskollegs war es aber harte Arbeit.

Denn sie waren zum Schüleraustausch nach Talavera la Reina in der spanischen Provinz Toledo gereist. Dort haben sie eng mit den jungen Erwachsenen der Schule I.E.S. Puerta de Cuartos zusammengearbeitet, um ihre Sprachkenntnisse und ihr Wissen über die jeweils andere Kultur zu verbessern. Auf Englisch, Deutsch und Spanisch verständigten sich die Schüler - bis zum ersten Treffen kannten sie sich nur aus E-Mails.

Die Realität der Jugendlichen und die Schulsysteme in beiden Ländern haben sie miteinander vergleichen können, Themen wie Familie, Sport oder die Religion besprochen. Auch Madrid und die historisch bedeutende Stadt Toledo haben die Schüler des Oberhausener Kollegs besucht.

Ein erstes Fazit des Austauschs zieht Cristina Valdera, die Koordinatorin der spani-

schen Schule: „Die Motivation der Schüler, ihre Ausbildung und das Lernen von Fremdsprachen zu intensivieren, ist gestiegen.“ Das bestätigte, auch Spanischlehrerin Ute Müller. Sie hatte I.E.S. Puerta de Cuartos als Partnerschule ausgesucht, weil sich diese im Kern von Spanien findet und damit den Schülern, „das wirkliche Spanien mit seinen Sitten und Gebräuchen näher gebracht werden. Auch das Spanisch, ist mit Kastilisch, das reinsten Spanisch vergleichbar mit dem Hochdeutschen.“

Das Hans-Böckler-Berufskolleg freut sich nun auf den Gegenbesuch der Spanier im kommenden Jahr. In dieser Projektphase besuchen die Schüler Firmen, erstellen auch Bewerbungsmappen in den Sprachen Spanisch, Deutsch und Englisch.

Der Austausch wurde "im Rahmen des Comeriusprojektes „Die Lebensweise Jugendlicher in Zentralspanien und im Ruhrgebiet" statt. Die Europäische Union fördert es.



